



Herbst 2019

Foto © Kulturzentrum Staatz/Ingrid Fröschl-Wendt: Mit einem drei tägigen Fest wurde das 20 Jahr Jubiläum des Kulturzentrums Staatz gefeiert, vier Ausstellungen eröffnet und eine Festschrift präsentiert. Seite 11

Bürgermeister Daniel Fröschl
Neudorfer Straße 7
2134 Staatz-Kautendorf

Tel.: 0699 /11 00 94 43
E-Mail: bgm@staaatz.gv.at

Sprechstunden:

Für Ihre Fragen und Anliegen nehme ich mir gerne während meiner Amtsstunden Zeit: jeden Dienstag Nachmittag, von 16 bis 19 Uhr.

Auf jeden Fall ersuche ich Sie um Voranmeldung am Gemeindeamt unter der Tel.: 02524/2212 bzw. per Mail: marktgemeinde@staaatz.gv.at

Teilen Sie bitte den Mitarbeitern des Gemeindeamtes den Grund Ihres Terminwunsches mit, damit alle erforderlichen Vorbereitungen zur Behandlung Ihres Anliegens getroffen werden können.

Außerhalb der Amtszeiten bin ich unter folgender Handy-Nummer erreichbar: 0699 /11 00 94 43.

Gemeindenachrichten

Im Weinviertler Kölla

zum 20 Jahr Jubiläum des Kulturzentrums Staatz



von **Simone Muck**
Arr. **Daniel Muck**



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Sanierung und Erweiterung **Regenwasser-Kanal Enzersdorf:** Nachdem der Kanal in die Jahre gekommen ist, ist in der Ortsmitte eine Sanierung des bestehenden Kanales notwendig.

Siedlungserweiterung Kanal und Wasserversorgung Enzersdorf: In der Siedlung Enzersdorf wird der bestehende Kanal erweitert, die neuen Bauplätze in Staats-Kautendorf werden aufgeschlossen.

Holzbrücke in Ameis: Die Firma Mammerler wurde mit dem Neubau der Fußgängerbrücke beauftragt.

Neugestaltung: Der **Vorplatz des Gemeindeamts** wird neu gestaltet und eine sinnvolle Parkordnung eingezeichnet.

Die Anschaffung eines **neuen Kommunaltraktors** wurde beschlossen: Das ist eine weitreichende Investition in die Zukunft, denn der aktuelle Traktor ist bereits über 40 Jahre alt.

Gemeindehaus Wultendorf: Die Fenster des Gemeindehauses werden erneuert.

Lüftung VAZ Staatsz: Die Adaptierung der bestehenden Lüftung im Prof. A. Kornherr Musikerheim wird im Sommer 2020 durchgeführt.

Ausgabe von **Altpapier-tonnen** ab 1.1.2020: Die Papiertonne ist kostenlos und wird nur auf Bestellung zugeteilt. Das Sammelzentrum in Staatsz nimmt auch weiterhin Altpapier entgegen.

Sehr geehrte Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

Nach einem wunderschönen Sommer, in dem ich sehr viele Veranstaltungen besuchen und mich wiederum vom Engagement unserer BürgerInnen überzeugen durfte, kommt nun der goldene Herbst in unsere Gemeinde. Ganz besonders möchte ich unsere Freiwillige Feuerwehren und ihre Feuerwehrheiligen hervorheben, sowie Verschönerungsvereine und Ortsgemeinschaften. Ein großes Dankeschön den Obleuten samt Teams und den vielen EinzelkämpferInnen für die regelmäßige Pflege der öffentlichen Flächen. Nur durch Euren Einsatz wird unsere Marktgemeinde Staatsz zu einer lebenswerten Gemeinde.

Schwerpunkt zurzeit, neben der Fortführung wichtiger Arbeiten in den Katastralgemeinden, ist die Sanierung der Landes- und Gemeindestraßen, weshalb ich mich für die große Geduld der AnrainerInnen bedanke.

In der Gemeinderatsitzung vom 18.9. konnten wichtige Investitionen für die Zukunft getätigt werden. Neben notwendigen Anschaffungen sind das ein neuer Kommunaltraktor und ein Fahrzeug für „Essen auf Rädern“, zur Versorgung unserer älteren Generation.

Weiters wurden wichtige Sanierungsmaßnahmen am bestehen Kanal in Enzersdorf, eine neue Fußgängerbrücke in Ameis, neue Fenster für das Gemeindehaus in Wultendorf und die Neugestaltung des Vorplatzes vor dem Gemeindeamt beschlossen. Persönlich freut mich besonders der Auftrag für



die Aufschließung mehrerer Bauplätze in Staats-Kautendorf und Enzersdorf.

Auch im Land um Laa gibt es Neuigkeiten über den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes (GAUL). Es ist uns gelungen, der Bevölkerung ab 2020 eine Alt-Papiertonne kostenlos zur Verfügung zu stellen (Seite 4). Ich halte das für ein wichtiges Service für unsere BürgerInnen und freue mich, dass ich bei den Verhandlungen darüber federführend mitwirken konnte.

Um für 2020 ein vorausschauendes Budget erstellen zu können, fangen demnächst die Planungen an, um auch im kommenden Jahr sinnvoll und zukunftsweisend in unsere Marktgemeinde zu investieren.

So wünsche ich uns allen einen wunderschönen Herbst in unserer Marktgemeinde Staatsz.

Ihr Bürgermeister



Sanierung von zwei Ortsdurchfahrten

Sowohl in Staats-Kautendorf als auch in Ameis wurden diesen Sommer gemeinsam mit den Straßenmeistereien Laa und Poysdorf an der Sanierung der Ortsdurchfahrten gearbeitet.

In Staats-Kautendorf wurde die B46 ab der Kreuzung „Neudorfer Straße“ bis zur Kreuzung „Alte Laaerstraße“ verschmälert, um den Durchzugsverkehr langsamer und dadurch die Straße sicherer zu machen. Dadurch konnte auch der anliegende und stark frequentierte Gehsteig deutlich verbreitert, Autoabstellflächen geschaffen und für ein schöneres Straßenbild einheitlich gepflastert werden. Der freigebliebene Platz für kleine Blumenrabatten darf von den Anrainern gestaltet werden, den Grassamen dazu spendiert die Gemeinde.

Für 2020 soll die Sanierung der Ortsdurchfahrt Richtung Klause fortgesetzt und ebenfalls der Gehsteig verbreitert werden. Sind alle diese Grundlagenarbeiten abgeschlossen, kann auch der desolate Fahrbahnbelag erneuert werden.

In Ameis wurde ähnliches durchgeführt. Auch hier wird die Ortsdurchfahrt der B219 schmaler und somit langsamer, der Gehsteig breiter und somit sicherer. Das wird noch durch Fahrbahnenteiler bei der Ortseinfahrt verstärkt.

Außerdem wurden desolate Kanaleinlaufschächte erneuert und an der westlichen Ortseinfahrt die Grabenbrücke saniert und entlang der Straße wurden Leerverrohrungen für Glasfaserkabel für ein schnelleres Internet verlegt.



Foto © Marktgemeinde Staats/Ingrid Fröschl-Wendt: Erich Hartmann, Bürgermeister Daniel Fröschl, Straßenmeister Josef Gartner und Sebastian Dorn begutachten die neuen Nebenanlagen an der Ortsdurchfahrt von Staats an der B46.

Die Sanierung, die heuer bis kurz nach dem Kirchenplatz geht, wird ebenfalls 2020 Richtung Poysdorf fortgesetzt. So-

bald alle diese Vorarbeiten erledigt sind, wird der alte Straßenbelag abgefräst und ein neuer Belag aufgetragen.

Zivilschutz-Probealarm am 5. Oktober

Am Samstag, den 5. Oktober 2019 findet zwischen 12:00 und 12:45 Uhr in Österreich der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probealarm statt. Die Sirenenprobe sieht folgende vier Signale vor:

PROBE: Zunächst werden für 15 Sekunden alle Sirenen probeweise heulen.

WARNUNG: Dann folgt ein drei Minuten anhaltender Dauerton, der im Ernstfall vor einer herannahenden Gefahr warnt. Hier sollte man in einer echten Krisensituation das Radio oder den Fernseher einschalten, um sich über entsprechende Verhaltensmaßnahmen zu informieren.

ALARM: Ein 60 Sekunden dauernder auf- und abschwellender Heulton bedeutet Alarm. Im Ernstfall wären hier schützende Bereiche oder Räume aufzusuchen und die über Radio und TV durchgegebenen Maßnahmen zu befolgen.

ENTWARNUNG: bedeutet der abschließende, eine Minute anhaltende Dauerton.





Neuer Asphalt für Gemeindestraßen

Auch zahlreiche Gemeindestraßen wurden saniert. Heuer werden insgesamt rund 220.000 Euro in die Straßenerhaltung investiert. Bereits umgesetzt wurden Zufahrt und Platz vor dem Staatzer Friedhof, die Wulendorfer Hintausstraße zwischen Skrabal und Gemeindehaus und die Feuerwehrgasse in Enzersdorf.

Heuer noch umgesetzt werden: Die „Dorfzeile“ von Waltersdorf von der Feuerwehr bis zur südlichen Einmündung in die „Dorfstraße“ und der Platz vor dem Enzersdorfer Trafo und die Einbindung in den Hintausweg „Fasanweg“.



Foto © Marktgemeinde Staats/Ingrid Fröschl-Wendt: Bürgermeister Daniel Fröschl begutachtet die bereits abgeschlossenen Straßenbauprojekte: hier den frisch sanierten Platz vor dem Staatzer Friedhof.

Gratis-Altpapiertonne ab Jänner 2020

Die Bürgermeister der Region sind übereingekommen, den Bürgern die Entsorgung von Altpapier und Kartonagen ab Haus anzubieten. Die Gemeinden tragen damit dem demografischen Wandel und der steigenden Papiermenge an Werbeaussendungen Rechnung.

Nach sorgfältiger Überprüfung der Wirtschaftlichkeitsdaten wird es jedem Haushalt freigestellt, eine Altpapiertonne zu beantragen. Die 240 l-Tonnen werden 8 Mal im Jahr entleert. Die Marktgemeinde Staats stellt ihren Bürgern die Altpapiertonne unentgeltlich zur Verfügung.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Altpapier und Kartonagen in bewährter Art und Weise zu den Übernehmzeiten ins Altstoffsammelzentrum zu bringen.

Die Anmeldung der Tonne kann online und durch das den Gemeindenachrichten beigelegte Formular erfolgen.



Wussten Sie schon ...

... dass mehr als die Hälfte des berühmten **Steirischen Kürbiskern-Öles** im Weinviertel angebaut wird. Ein Teil davon wächst und gedeiht auch in Staats, so war diesen Sommer beim Gemeindegandertag einige Kürbispfelder zu bewundern.



Schutz vor Frostaufbrüchen

Risse und Schlaglöcher sind im Winter Gift für Straßenbeläge. Darum soll durch rechtzeitige Sanierung dem Auffrieren vorgebeugt werden.

Mithilfe der modernen Arbeitstechnik „Patchmatic“ wurden Schlaglöcher mit einem Teersplittgemisch unter Druck aufgefüllt, gewalzt oder mit Splitt

abgedeckt. Netzrisse und Fugen wurden mittels Druckluft gereinigt und mit einer zähen Dichtmasse vergossen.

Länderte Gemeindestraßen in Ameis, Enzersdorf, Staats und Waltersdorf wurden so winterfest gemacht.

Die viel befahrene Agrarstraße zwischen Ameis und Altruppersdorf wurde wegen des besonders schlechten Allgemeinzustand mit einer Spritzdecke überzogen, um die Oberfläche haltbar zu machen.

Das Projekt soll nächsten Herbst fortgesetzt werden.

Alle diese Straßenprojekte werden je nach Dringlichkeit und vorhandenen Geldmittel durchgeführt. Sie werden im nächsten Jahr fortgesetzt.



Foto © Marktgemeinde Staats: Der gf GR Leopold Fröschl begutachtet die Sanierung der Agrarwege im modernen Patchmatic-System.

FF-Jugend Staats-Wultendorf für den Firecup 2020 nominiert

Foto © Martin Weber: Die Feuerwehrjugend-Bewerbsgruppe „Staats-Wultendorf“, die sich zum Firecup 2020 qualifiziert hatte wurde zu Hause von Bürgermeister Daniel Fröschl und den Feuerwehr-Honoratioren begrüßt.

Beim heurigen Landesfeuerwehrjugendlager im Juli mit 5708 Teilnehmern konnte sich die Bewerbungsgruppe „Staats-Wultendorf“ für den Firecup 2020 qualifizieren. Grundlage dafür ist das ausgezeichnete Abschneiden bei den Leistungsbeurteilungen: ein 4. Platz in Bronze machte sie außerdem zur besten Gruppe im Bezirk Mistelbach. Damit zählt die Bewerbungsgruppe Staats-Wultendorf zu den 16 besten Gruppen des Landes NÖ. Unter den Jugendbetreuer



Martin Weber, Doris Zechmeister, Sebastian Zand, Dominik Schwab, Anna Wraneschitz, Fabian Steyrer, und Petra Bertl

wurde seit Ostern geübt.

Dazwischen wurde drei lokale Bewerbe absolviert und schon mit Pokalen belohnt.



Wir stellen vor ...

Bestattung Staatz

Seit Herbst 2013 ist die Marktgemeinde Staatz im Besitz der Bestattung Staatz. Familie Öfferl aus Wultendorf verkaufte damals ihr Gewerbe, die „Bestattung Öfferl“ an die Marktgemeinde. Fast genauso lange ist **Karin Eder** als Bestatterin für die Marktgemeinde tätig. Sitz ist, so wie die Gemeindeverwaltung selbst, in Staatz-Kautendorf, in der Neudorfer Straße 7.

Eine Bestattung ist kein klassisches Gewerbe einer Gemeinde und doch bietet die Kombination unzweifelhaft Vorteile. Schließlich sind die örtlichen Friedhöfe Gemeindefriedhöfe, was die Abwicklung vereinfacht. Außerdem kann die Geschäftsführerin die Infrastruktur des Gemeindeamtes nutzen.

Die Aufgaben einer Bestattung sind vielfältig und von den Mitarbeitern sind besonders viel Einfühlungsvermögen und Verständnis gefordert. Die Geschäftsführerin Karin Eder ist rund um die Uhr erreichbar,

denn im Fall des Todes eines Angehörigen wird meist sofortige Hilfe benötigt. Und diese Hilfe ist aufgrund der Ausnahme-Situation natürlich umfassend:

- Abholung vom Sterbeort
- Überführung vom Krankenhaus oder Pflegezentrum
- Ankleiden und Einbetten des Verstorbenen
- Umfassende persönliche und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zuhause)
- Einfühlsame Trauerbegleitung
- Lösen der Sterbeurkunde und Erledigung sämtlicher Amtswegen (Standesamt, Gesundheitsamt...)
- Terminabsprache mit dem Krematorium
- Organisation des Grabaushubs (Friedhofsverwaltung, Totengräber, evtl. Steinmetz)
- Terminkoordination und Organisation von Trauerfeier und Begräbnis (Pfarrer, Musik, Organist, Sargträger...)
- Erstellen von Trauerdrucksorten (Parten, Gedenkbildchen, Dankschreiben) – viele Vorla-

gen vorhanden oder individuell mit Ihren eigenen Fotos

- Veröffentlichung des Todesfalles auf der Webseite
- Aufbahrung des Sarges in Aufbahrungshalle oder Kirche
- Fotos von der Aufbahrung (Kränze, Gestecke)
- Verrechnung aller anfallenden Kosten (Standesamt, Musik, Orgel, Pfarre, Krankenhaus, Krematorium ...)

Und während der gesamten Zeit ist Karin Eder die Ansprechperson im Büro und ihre Mitarbeiter leiten die Tätigkeiten vorort.

Karin Eder ist seit Dezember 2013 für die Bestattung tätig, 2015 hat sie die Bestatter-Prüfung abgelegt und seit 2016 ist sie auch die Geschäftsführerin. 2018 hat sie außerdem den Lehrgang zur ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterin abgelegt.

Für Karin Eder ist dieser Beruf nämlich Berufung, da sie aufgrund eigener tragischer Schicksalsschläge weiß, wie schwer es ist, einen geliebten Menschen zu verlieren.





Darum ist es ihr ein großes Anliegen, Trauernden die Zeit bis zum Begräbnis so gut es geht zu erleichtern. Und das nicht nur durch die komplette Organisation der Beerdigung sondern sehr gerne auch durch Gespräche.

„Weil ich selbst bereits unter anderem durch den Tod meiner Tochter in einer derartigen emotionalen Ausnahmesituation war, weiß ich, wie wichtig es ist, dass einem da jemand zur Seite steht, der die Lage wirklich versteht.“

Als ausgebildete Trauerbegleiterin ist sie sowohl eine Helferin für die Seele wie auch für die Praxis. „Ich versuche stets alles möglich zu machen, damit das Begräbnis so abläuft, wie es die Leute gerne möchten.“ Die positive Resonanz auf ihre Tätigkeit hat sie schon mehrmals gespürt: „Manche Angehörigen kommen oft auch noch Wochen nach dem Begräbnis, um zu reden. Das freut mich besonders, da mir Trauerbegleitung sehr am Herzen liegt. Gesunde Trauer dauert mindestens ein Jahr, für ein Kind bis zu fünf Jahre. Dann sollte sich Trauer langsam in Wehmut verwandeln. Andernfalls könnte Hilfe – in Form einer Trauergruppe oder eines Psychologen – in Anspruch genommen werden.“

Die Bestattung Staats ist übrigens ständig auf der Suche nach flexiblen Mitarbeitern als Sargträger, für Abholungen und Überführungen. Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung nach vorheriger telefonischer Verständigung (nach Bedarf).

Karin Eder: Tel. 0664/158 26 24.
E-Mail: bestattung@staatz.gv.at.

www.bestattung-staatz.at

Gesunde Gemeinde Staatz

Gesunde Gemeinde Staats: „Gesundheit & Garten“

Die Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Staats stehen zurzeit unter dem Motto „Gesundheit & Garten“, in dem die Beschäftigung mit dem Garten und seinen gesunden Erzeugnissen in verschiedenen Veranstaltungen, Vorträgen und Workshops immer wieder thematisiert wird.

23. Jänner 2020: **Kino im Schlosskeller.** Der genaue Film wird noch bekannt gegeben (Thema Ökologie, Nachhaltigkeit, etc.); Schlosskeller Staats

19. Februar 2020: **Vortrag von Natur im Garten:** „Gemüse vermehren, vorziehen, pflanzen“ im Dorfczentrum Enzersdorf, 19 Uhr.

1. Mai 2020: **Pflanzen-Tausch-Markt** vor dem Schlosskeller. Alle Hobby Gärtner der Region sind herzlich eingeladen, Pflanzen und grüne Ideen auszutauschen.

September/Oktober: Ein **Erntedankfest** zum 20 Jahr Jubiläum der Gesunden Gemeinde Staats „O'gramt – ei'kocht – ausg'schleckt“

Info-Abend für „Vorsorge Aktiv Programm“ von TutGut

Gemeinsam mit der Initiative TutGut wird ein Infoabend zum Start eines neuen „Vorsorge Aktiv Programmes“ organisiert: Donnerstag, 24. Oktober 2019 um 19 Uhr im Dorfwiazhaus Ameis

Ziel des Programms ist es, Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf ihrem Weg zu einem gesünderen Leben zu unterstützen.

Durch gezielte Vorträge, Workshops, Trainingseinheiten sowie Kochkurse und Verkostungen wurden die Teilnehmer in den drei wichtigen Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit über ein halbes Jahr begleitet und motiviert.



Foto: Pflanzentauschmarkt 2019



Hochwasserschutzbecken vor der Fertigstellung

Der Bau der Hochwasserschutzbecken in Ernsdorf und Waltersdorf steht vor dem Abschluss. Obwohl sie noch nicht fertig gestellt sind, konnten sie bei den jüngsten Regenfällen ihre Funktionstüchtigkeit

bereits beweisen. So war das Schlammbecken in Ernsdorf einmal fast bis zur Gänze gefüllt. Nun wird noch am Wasser-Rückhaltebecken gearbeitet. In Waltersdorf werden zurzeit die Hochwasserschutzmaßnahmen

fertig gestellt um den Schutz sowohl von Waltersdorf selbst als auch von Enzersdorf zu vervollständigen.



Foto © Marktgemeinde Staats/Ingrid Fröschl-Wendt: Bürgermeister Daniel Fröschl vor dem neuen Schlammbecken in Ernsdorf, dass sich bereits bewährt hat.

Glasfaser-Ausbau schreitet voran

Das Land NÖ betreibt derzeit intensiv den Breitband-Ausbau, um die Haushalte mit schnellem Internet zu versorgen. Daher werden zurzeit allen entsprechenden Straßen-Baustellen der Marktgemeinde genutzt, um gleichzeitig Leerverrohrungen für Glasfaserkabeln zu verlegen. Die Glasfaserkabeln werden entlang der Haupttrouten geführt. Bei einem Verteilerkasten wird in jedem Ort auf Kupferkabel übergeleitet, die dann direkt in die Haushalte führen.

Staatzer Spielplatz wurde verlegt

Foto © Marktgemeinde Staats/Ingrid Fröschl-Wendt: Bürgermeister Daniel Fröschl präsentiert stolz den „neuen“ Spielplatz neben dem bestehenden Sportplatz.

Der Staatzer Sportplatz wurde nun mit einem Spielplatz zum richtigen Kinder- und Bewegungszentrum. Die Spielgeräte standen ursprünglich in der Staatzer Steinlissen-Siedlung.

Dort wurde die Fläche aber für einen Bauplatz benötigt und die Anrainer waren mit der Verlegung einverstanden. Gemeinsam mit dem Sportplatz wurde nun ein Platz geschaffen, der Aktivitäten und Bewegung für alle Altersstufen ermöglicht.



Die Mitarbeiter des Staatzer Bauhofes besorgten den Umzug sämtlicher Spielgeräte.

Eine Sandkiste, ein Schwebebalken und eine Sitzgelegenheit werden noch dazu kommen.



Unterhaltsamer Staatz-Tag für ukrainische Kriegswaisen

Im vorigen Sommer hatte ÖSTAP-Chef Christoph Gierlinger gemeinsam mit 16 Lionsclubs, inkl. dem heimischen Club Weinviertel Nord 45 Kriegswaisen aus der Ukraine für 14 Tage ins Weinviertel eingeladen. Für die Abwicklung sorgten die Projekttagge Loosdorf

und die Marktgemeinde Staatz übernahm gemeinsam mit Musikschule, Musikverein & Jugendkapelle Staatz einen ganzen Tag. Da das Projekt alle begeisterte, wurde es heuer mit neuen Kindern fortgesetzt. Der Musikverein lud zum Instrumente probieren, der Bauhof

grillte zu Mittag beim Schlosskeller, eine Betty Bernstein Wanderung und eine Führung auf die Felsenbühne rundeten das Tagesprogramm ab. Da alle Finanziere und Teilnehmer so wie Staatz von dem Projekt begeistert sind, wird es auch 2020 wiederholt.



Foto © Bernadette Kerbl: Musik fasziniert auch über Sprachgrenzen hinweg – Hier zeigt Kathi Fritz das Spielen der Klarinette.

Wussten Sie schon ...

Nach unserem Empfinden ist die Ukraine und somit ihre Probleme weit weg. Aber wussten Sie, dass Lemberg, ukrainisch Lwiw, bis 1918 Teil der Habsburger Monarchie mit rund 714 km von Staatz etwa gleich weit weg ist wie die Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz mit 691 km?

(Quelle: Google maps)

Tipps zur Verhinderung von Dämmerungseinbrüchen

Viel Licht, sowohl innen als auch außen, schreckt potenzielle Einbrecher ab. Bei Verlassen des Hauses in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden. Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.

Lüften nur, wenn man zu Hause ist. Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder

in Blumentöpfen zu verstecken.

Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe.

Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Kriminal-

prävention 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr).

Kulturvermittler für den Staatz Berg gesucht

Um die Wanderungen auf den Staatz Berg, Familienwanderungen mit Betty Bernstein usw. regelmäßig anbieten zu können, brauchen die Kulturvermittler immer wieder Nachwuchs. Informationen bei Ingrid Fröschl-Wendt: 0664/55 66 398 oder 02524/2212-13.

Aus für das Plastiksackerl

Bis zu 7.000 Tonnen Kunststofftragetaschen fallen österreichweit pro Jahr an. Mit dem Plastiksackerlverbot ab 2020 reiht sich Österreich unter die Vorreiter bei der Plastikvermeidung.

Viele Plastiksackerl werden nur einmal benutzt und nicht fachgerecht entsorgt – eine enorme Belastung für die Umwelt! Ab 1. Jänner 2020 tritt das Verbot von Einweg-Plastiksackerln in Kraft. Im Frischebereich (Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch) können weiterhin sehr leichte, biologisch abbaubare und aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellte Tragetaschen ausgegeben werden. Auch stabile Mehrwegtaschen aus Kunststoffgewebe, Müllsäcke, „Hundesackerl“ und Gefrierbeutel sind vom Verbot ausgenommen.

Essentieller Beitrag zur Abfallwirtschaft

Kunststoff begegnet uns überall im Alltag: vom Fahrradhelm über das Smartphone bis hin zur Frischhaltefolie. Allein in Österreich entstehen pro Jahr mehr als 920.000 Tonnen Plastikmüll. Das entspricht einem Gewicht von etwa 10.000 Lokomotiven. Mit Stofftaschen, Papiersackerl, Körben, mehrfach verwendbaren Gemüsenetzen oder Trolleys gibt es viele gute nachhaltige Alternativen. So werden Unmengen unnötigen Plastikmülls vermieden. Das hat zudem große Auswirkung auf die Verschmutzung von Flächen und Räumen.

Nachhaltige Mehrweg-Artikel sind die Zukunft

Im Alltag gibt es viele Möglich-

keiten, Plastikmüll zu reduzieren. Jeder Schritt zählt!

- Getränke in Mehrwegglasflaschen oder besser noch Leitungswasser trinken
- nachfüllbare Behältnisse von Reinigungs- bzw. Putzmitteln
- Einkauf im Geschäft statt Online-Bestellung, Naturfaserkleidung bevorzugen
- Bei Kosmetik- und Reinigungsmittel auf das Österreichische Umweltzeichen achten: Neben Mikroplastik sind auch Chemikalien, die Wasserorganismen gefährden, verboten bzw. auf ein

Minimum reduziert. Feuchttücher ohne Kunststoffanteil verwenden.

- Vorratsbehälter aus Glas für Lebensmittel, Kochbesteck aus Holz
- Spielzeug aus Holz oder Karton; Kinderkleidung und Spielsachen weitergeben
- Kaffeegenuss zu Hause / im Kaffeehaus statt Coffee-to-go
- Sportgeräte ausleihen statt kaufen

Schon die längere Verwendung von Gegenständen mit Kunststoffanteilen führt zu einer Reduktion des Plastikmülls.

Arbeiten am Spielplatz Enzersdorf

Die Betreuer des Spielplatzes Enzersdorf sind immer wieder aktiv, um ihren Spielplatz sicher und interessant zu halten.

Im Juli wurde er einer Grunderneuerung unterzogen mit Sträu-

cher schneiden, Fallschutz ausheben und Holzverkittungen durchführen.

Im September wurden Spielteile aus Holz renoviert und morsche Hölzer erneuert.



Foto © Kevin Petuely: Die Helfer am Spielplatz Enzersdorf: v.l.n.r. und von hinten nach vorne: Michael Wolfbeisser, Reinhard Petuely, Jürgen Wolfbeisser, Robert Langschwert, Erich Sotular, Wolfgang Marchhart, Daniela Petuely (vorne)



Verein Pfötchenhilfe sucht Streuerkatzenbetreuer

Der Verein Pfötchenhilfe sucht Streuerkatzenbetreuer für die Betreuung einer Futterstelle in Enzersdorf, die die Futterstelle

regelmäßig anfahren, Futter- und Wasserschüsseln auffüllen und einige Minuten die Katzen beobachten, um sicherzugehen,

dass es allen gut geht. Der Einsatz erfolgt an einem fixen Wochentag abends, pro Futterstelle ca. 10 Minuten Aufwand.

Zu Aufgaben gehören die Kontrolle der betreuten Katzen sowie zeitnahe Einfangen von Neuzugängen, erkrankten oder verletzten Katzen.

Nach einer Einschulung wird Futter und Material zur Verfügung gestellt.

Die Anforderungen sind ein Kraftfahrzeug, Verlässlichkeit, abends regelmäßig Zeit.

Infos unter 0650/975 3 975 oder pfoetchenhilfe@gmx.at.

Jubiläumswochenende: 20 Jahre Kultakomben & 20 Jahre Felsenbühne

Vor 20 Jahren hatte sich in Staatsz vieles geändert, Winnetou verwandelte sich auf der Felsenbühne in Musicals und um die Sommer-Festspiele mit einem Ganz-Jahres-Programm zu ergänzen, wurde das Kulturzentrum Staatsz gegründet.

Mit einem dreitägigen Fest, das möglichst alle Facetten des Vereins zeigen wollte, wurde von 20. bis 22. September in und rund um den Schlosskeller gefeiert.

Eine Ausstellung widmete sich den 20 Jahren der Felsenbühne und den 20 Jahren Kultakomben, hob die Bedeutung der Biodiversität der Region hervor und beschäftigte sich mit den

Anfängen von Staatsz im frühen Mittelalter.

Eine Festschrift liest Mitarbeiter, Freunde und Partner des Kulturzentrums Staatsz ausführlich zum Thema Kultur in Staatsz zu Wort kommen.

Bei offenen Proben zeigten sich Musikverein und Theaterbühne, beides Partner des Kulturzentrums, dem Publikum einmal von einer ungewohnten Seite und am Sonntag ging's per Traktor zu den Biotopen des Verbundsystems. Musikensembles aus vielen Richtungen und Stilen – Musikschule, Musikverein, Mamuzikanten (Volksmusik) und Vitazz (Jazz) rundeten das Programm ab.

Lesestoff für den Herbst

Folgende Bücher sind im Gemeindeamt Staatsz erhältlich:

G. Markl: „Staatz und Umgebung in früheren Jahrhunderten“ € 27

H. Hiemer: Chronik „Heimat rund um Staatsz“ € 20

V. Eder: „Ameiser Chronik“ € 15

M. Krickl: „Geschichten aus dem Weinviertel - Band 1-3“ € 21

H. Biehatsch u. J. Nejdil: „Brochure über Klein- und Flurdenkmäler unserer Marktgemeinde“ € 15

M. Denner u. H. Wiesbauer: „Feuchtgebiete im Weinviertel“ € 10

Festschrift 50 Jahre Gemeindezusammenlegung der Großgemeinde Staatsz „Kontrovers und Einträchtig“ € 10

Festschrift „Maria Schnee Kapelle Ernsdorf“ € 5



Foto © Kulturzentrum Staatsz/Ingrid Fröschl-Wendt: Mit mehreren Ausstellungen liest das Kulturzentrum seine 20 jährige Geschichte Revue passieren.



Internationales Green-Belt-Workcamp am Staatzer Berg

Im Herbst sind sie in Staats gern gesehene Gäste, die internationalen Teilnehmer des Green-Belt-Workcamps, mit denen Gabriele Pfundner vom Naturschutzbund NÖ eine Woche im Weinviertel unterwegs ist.

Dabei haben die jungen Damen und Herren aus Ghana, Mexiko, Aserbaidschan, Ägypten, Polen, Italien, Belgien, Österreich und Deutschland keine leichte Aufgabe: Denn es gilt auf den glatten Kalkfelsen des Staatzer Berges herum zu klettern und



Foto © Marktgemeinde Staats/Ingrid Fröschl-Wendt: Die Internationalen Helfer unter der Leitung von Gabriele Pfundner (Naturschutzbund NÖ) arbeiteten gemeinsam mit Alois Dietrich, Franz Rieder, Martha und Hans Nejd.

Aushilfskräfte für Kinderbetreuung gesucht

In der Marktgemeinde Staats werden für die Bereiche Kinderbetreuung – sowohl im Kindergarten als auch in der Volksschul-Nachmittagsbetreuung- und im Kindertransport Aushilfskräfte als Vertretung im Falle von Urlaub oder Krankenständen gesucht.

Da vor allem Krankenstände selten planbar sind, ist eine flexible Einsatzmöglichkeit erwünscht. Die Entlohnung erfolgt nach dem geltenden Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz.

Interessenten werden gebeten Ihr Interesse bei der Marktgemeinde Staats, Neudorfer Straße 7, 2134 Staats-Kautendorf, E-Mail: marktgemeinde@staatz.gv.at schriftlich bekannt zu geben.

Der Hauptwohnsitz innerhalb der Marktgemeinde Staats ist erwünscht.

dabei den störenden Bewuchs auszureißen, abzuwickeln oder mit der Motorsäge wegzuschneiden und dann von Berg herunter zu bringen.

Denn Flieder, Götterbaum und Co stören die besondere Lebenswelt der humusarmen Krume über dem Kalkfelsen. Der sogenannte Felstrockenrasen

beherbergt seltene Pflanzen- und Tierarten, die zum Teil schon sehr gefährdet sind.

Das Green-Belt-Workcamp findet jährlich im Rahmen des Projektes „Pflegetmaßnahmen auf Trockenraseninseln in der Weinviertler Klippzone Nord am Grünen Band Europas“ statt.

Hinweise zur Altkleidersammlung

Altkleider sind zu schade für den Restmüll.

In der Marktgemeinde Staats stehen darum zwei Altkleidercontainer bei der Altglas-Sammelinsel zur Verfügung (Staatz-Kautendorf hinter dem Gemeindeamt, Enzersdorf neben dem Feuerwehrhaus). Bitte die Alttextilien in Plastiksäcken verpacken. Nur saubere Sammelware kann weiterverwendet werden. Sammelsäcke erhalten

Sie gratis auf dem Gemeindeamt.

Zur Altkleidersammlung gehören: Jede Art von Bekleidung, Haushaltswäsche, Decken, Vorhänge, Bettfedern im Inlett, Stofftiere, Lederwaren, Schuhe – paarweise gebündelt.

Nicht zur Altkleidersammlung gehören: Nasse, muffige Textilien, Stoffreste, Matratzen, Teppiche, Kinderspielzeug

Zweite Staatzer Wirtschaftsmesse in Ameis

Nach dem Erfolg von vor zwei Jahren veranstalteten die Staatzer Wirtschaftstreibenden im September ihre zweite gemeinsame Wirtschaftsmesse auf dem Betriebsgelände der Firma Hodecek. Diesmal nahmen auch einige Firmen aus der Region, die das Staatzer Angebot ergänzen und abrunden daran teil. Um die Jugend fürs Handwerk zu begeistern wurden Schüler der Musik-Mittelschule Laa eingeladen, Handwerksberufe zu präsentieren.

Die Staatzer Wirtschaft bedankte sich dafür mit Sportgeräten für den Schulhof.

Anschließend zeigten 22 Aussteller zwei Tage lang ihre Angebote und Neuheiten. Das Interesse der Bevölkerung der Marktgemeinde sowie der umliegenden Region war groß und die Aussteller zufrieden. Ob und wann es eine Wiederholung geben wird, will die Staatzer Wirtschaft noch beraten.

Wussten Sie schon ...

... dass es **zwei Kautendorf** gibt? Neben unserem gibt es einen gleichnamigen Ort in **Franken** (Bayern). Seit 14 Jahren sind die Bewohner beider Orte befreundet. Vergangenes Wochenende war eine große Gruppe aus dem bayrischen Kautendorf hier zu Besuch. Höhepunkt war u.a. das Musical auf der Felsenbühne. Beim Abschied wurden Geschenke und Erinnerungsgegenstände ausgetauscht.



Foto © Marktgemeinde Staatz/Ingrid Fröschl-Wendt: Die 2. Messe der Staatzer Wirtschaft wurde zu einem großen Erfolg. Mit dabei waren auch Schüler der MMS Laa/Thaya.

5. Ferienspiel in Staatz

Zum 5. Mal fand diesen Sommer das Ferienspiel Staatz statt, für das Isabella Fenz gemeinsam mit Karin Schmid-Wortha ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm zusammen-

gestellt hat, das von Bier brauen – natürlich alkoholfreies Malzbier – bis zu Filzen, experimentieren, tanzen, Volleyball spielen, Kräutertee sammeln bis alte Schätze suchen reichte.



Foto © Fenz: Spannende Experimente bei Organisatorin Isabella Fenz sind beim Staatzer Ferienspiel bereits ein Fix-Punkt und sichtlich gerne besucht.



Ärztedienst

| | | |
|---------------|-----------------|-------------|
| 05.10.-06.10. | Dr. M TREIPL | 02524/48120 |
| 12.10.-13.10. | Dr. M RUPPRECHT | 02524/27007 |
| 19.10.-20.10. | Dr. M RUPPRECHT | 02524/27007 |
| 26.10.-27.10. | Dr. M KHALIEL | 02577/8555 |
| 01.11.-03.11. | Dr. M TREIPL | 02524/48120 |
| 09.11.-10.11. | Dr. M RUPPRECHT | 02524/27007 |
| 16.11.-17.11. | Dr. M KHALIEL | 02577/8555 |
| 23.11.-24.11. | Dr. M TREIPL | 02524/48120 |
| 30.11.-01.12. | Dr. M RUPPRECHT | 02524/27007 |
| 07.12.-08.12. | Dr. M TREIPL | 02524/48120 |
| 14.12.-15.12. | Dr. M KHALIEL | 02577/8555 |
| 21.12.-22.12. | Dr. M TREIPL | 02524/48120 |
| 24.12.-26.12. | Dr. M RUPPRECHT | 02524/27007 |
| 28.12.-29.12. | Dr. M KHALIEL | 02577/8555 |
| 31.12. | Dr. M TREIPL | 02524/48120 |

Wochenenddienst Zahnärzte

| | |
|--|-------------|
| Dr. S BARSÁ - Groß-Engersdorf, Kindergartenstr. 4 | 02245/88616 |
| Dr. C KARLSBÖCK - Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 8 | 02552/20432 |
| Dr. M AL-HABBAL - Herrnbaumgarten, Hauptstraße 41 | 02555/24116 |
| Dr. D JOVANOVIĆ - Laa/Thaya, Stadtplatz 60 | 0800/700072 |
| Dr. D. KOLARIK - Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 1 | 02572/2202 |
| Dr. O SAS - Auersthal, Preußengasse 76 | 02288/2335 |
| Dr. U CZINK - Hollabrunn, Bahnstraße 11 | 02952/2196 |
| Dr. M PEITL - Wildendürnbach, Wildendürnbach 87 | 02523/6034 |
| Dr. G URBANETZ - Wultendorf, Nr. 60 | 02524/6004 |
| Dr. B MICEK-DEKOVICS - Hollabrunn, Hauptplatz 12 | 02952/34111 |
| DDr. H ANDERSSON - Laa/Thaya, Kirchengasse 4 | 02522/7797 |
| Dr. P STEPAN - Neusiedl/Zaya, Lindenstraße 9 | 02533/8230 |
| Dr. U CZINK - Hollabrunn, Bahnstraße 11 | 02952/2196 |
| Dr. C CZINK - Hollabrunn, Bahnstraße 11 | 02952/2196 |
| Dr. D JOVANOVIĆ - Laa/Thaya, Stadtplatz 60 | 0800/700072 |

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7 Uhr und 19 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Gemeindegwandertag in Staats-Kautendorf



Foto © Marktgemeinde Staats/Ingrid Fröschl-Wendt: Einige der Mitglieder vom Staatzer Gemeinderat, Felsenbühne und FF Staats-Kautendorf nach erfolgreicher Verköstigung der Wanderer des Staatzer Gemeindegwandertages.

Der traditionelle Gemeindegwandertag fand diesmal in Staats-Kautendorf und bereits zum 19. Mal statt. Gf GR Leopold Fröschl hatte eine sehenswerte Strecke ausgesucht. Nach einer Feldmesse auf der Felsenbühne ging es auf den Schlichtenberg mit einer Labstation des Beachvolleyball-Vereines. Vorbei an der Siedlung und dem neuen Biotop lud die Jagdgesellschaft zur 2. Labstation ein. Besondere Attraktion waren drei Jagdvögel: Adler, Habicht und Uhu. Auf der Felsenbühne fand dann - bekocht von Festspielverein und Feuerwehr - der gemütliche Abschluss statt. 2020 geht's nach Wultendorf.



Veranstaltungskalender

| | | | | | |
|----|--------|-----------|---|------------------------------|----------------------|
| DI | 01.10. | 19:30 Uhr | Kultakomben: Stefan Gössinger & Band | Staatz, Schlosskeller | Kulturzentrum Staatz |
| MI | 02.10. | 16:00 Uhr | Senioren singen in Wultendorf | Wultendorf, GH Skrabal | Seniorenbund Staatz |
| FR | 04.10. | 17:00 Uhr | Pfarrheureriger in Staatz | Staatz, Pfarrheim | Pfarrkirche Staatz |
| SA | 05.10. | 17:00 Uhr | Pfarrheureriger in Staatz | Staatz, Pfarrheim | Pfarrkirche Staatz |
| SO | 06.10. | 08:30 Uhr | Erntedankfest und Pfarrheureriger in Staatz | Staatz, Pfarrheim | Pfarrkirche Staatz |
| SO | 06.10. | 15:00 Uhr | Historische Bergwanderung | Staatz, Schlosskeller | Kulturzentrum Staatz |
| DI | 08.10. | 14:00 Uhr | Radtour der Senioren | Staatz, Bushaltestelle | Seniorenbund Staatz |
| DI | 08.10. | 14:30 Uhr | Mutterberatung | Staatz, Gemeindeamt | Marktgemeinde Staatz |
| SA | 12.10. | 18:30 Uhr | Offenes Ritteressen (Anmeldung erforderlich) | Staatz, Schlosskeller | Kulturzentrum Staatz |
| SO | 13.10. | 15:00 Uhr | Historische Bergwanderung | Staatz, Schlosskeller | Kulturzentrum Staatz |
| FR | 18.10. | 19:30 Uhr | Theater in Staatz | Staatz, Pfarrheim | Theatergruppe Staatz |
| SA | 19.10. | 19:30 Uhr | Theater in Staatz | Staatz, Pfarrheim | Theatergruppe Staatz |
| SO | 20.10. | 15:00 Uhr | Historische Bergwanderung | Staatz, Schlosskeller | Kulturzentrum Staatz |
| SO | 20.10. | 18:00 Uhr | Theater in Staatz | Staatz, Pfarrheim | Theatergruppe Staatz |
| DO | 24.10. | 19:00 Uhr | Infoabend "Tut gut": Vorsorge Aktiv Programm | Ameis, Dorfwiazhaus | Gesunde Gemeinde |
| FR | 25.10. | 19:30 Uhr | Theater in Staatz | Staatz, Pfarrheim | Theatergruppe Staatz |
| SA | 26.10. | 11:00 Uhr | Gulaschessen im Schlosskeller | Staatz, Schlosskeller | KVW Staatz |
| SA | 26.10. | 15:00 Uhr | Historische Bergwanderung | Staatz, Schlosskeller | Kulturzentrum Staatz |
| SA | 26.10. | 19:30 Uhr | Theater in Staatz | Staatz, Pfarrheim | Theatergruppe Staatz |
| SO | 27.10. | 15:00 Uhr | Betty Bernstein Familienwanderung | Staatz, Schlosskeller | Kulturzentrum Staatz |
| SO | 27.10. | 18:00 Uhr | Theater in Staatz | Staatz, Pfarrheim | Theatergruppe Staatz |
| DO | 31.10. | | Striezel-Poschn | gesamtes Gemeindegebiet | |
| DI | 05.11. | 19:30 Uhr | Kultakomben: Die Tonmaler | Staatz, Schlosskeller | Kulturzentrum Staatz |
| MI | 06.11. | 16:00 Uhr | Senioren singen in Waltersdorf | Waltersdorf, GH Wiesmann | Seniorenbund Staatz |
| FR | 08.11. | 20:00 Uhr | Jahreskonzert Musikverein Staatz | Staatz, VAZ-Musikerheim | Musikverein Staatz |
| SA | 09.11. | 20:00 Uhr | Jahreskonzert Musikverein Staatz | Staatz, VAZ-Musikerheim | Musikverein Staatz |
| DI | 12.11. | 14:30 Uhr | Mutterberatung | Staatz, Gemeindeamt | Marktgemeinde Staatz |
| SA | 16.11. | 18:30 Uhr | Offenes Ritteressen (Anmeldung erforderlich) | Staatz, Schlosskeller | Kulturzentrum Staatz |
| SA | 16.11. | 17:00 Uhr | Stockfleischessen | Enzersdorf, Dorfczentrum | Freunde der FF |
| DI | 19.11. | 14:00 Uhr | Senioren-Kathrein-Kränzchen in Wultendorf | Wultendorf, GH Skrabal | Seniorenbund Staatz |
| SA | 23.11. | 16:00 Uhr | Enzersdorfer Adventmarkt | Enzersdorf, Dorfczentrum | Spielplatzbetreuer |
| SO | 01.12. | 15:00 Uhr | Winterzauber Waltersdorf | Waltersdorf, Dorfplatz | Dorfgemeinschaft |
| SO | 01.12. | 16:30 Uhr | Nikolaus-Feier | Wultendorf, Dorfplatz | Verschönerungsverein |
| DI | 03.12. | 19:30 Uhr | Kultakomben - Manfred Linhart | Staatz, Schlosskeller | Kulturzentrum Staatz |
| MI | 04.12. | 16:00 Uhr | Senioren singen in Enzersdorf | Enzersdorf, Dorfczentrum | Seniorenbund Staatz |
| FR | 06.12. | 07:00 Uhr | Jahrmarkt in Staatz | Staatz, Alte Laaerstraße | Marktgemeinde Staatz |
| SA | 07.12. | 17:00 Uhr | Adventkonzert der Jugendkapelle Staatz | Staatz, Propstei Pfarrkirche | Jugendkapelle Staatz |
| DI | 10.12. | 14:30 Uhr | Mutterberatung | Staatz, Gemeindeamt | Marktgemeinde Staatz |
| SA | 14.12. | 15:00 Uhr | Adventfeier der Senioren | Staatz, VAZ-Musikerheim | Seniorenbund Staatz |
| SA | 14.12. | 17:00 Uhr | Krippenspiel | Staatz, Felsenbühne | Festspielverein |
| SO | 15.12. | 17:00 Uhr | Krippenspiel | Staatz, Felsenbühne | Festspielverein |
| SA | 21.12. | 17:00 Uhr | Krippenspiel | Staatz, Felsenbühne | Festspielverein |
| SO | 22.12. | 17:00 Uhr | Krippenspiel | Staatz, Felsenbühne | Festspielverein |



Jubiläen: Die Marktgemeinde Staats wünscht alles erdenklich Gute.

Maria und Johann Knorr aus Ameis feierten am 26. Juni 2019 ihre **Diamantene Hochzeit**.

Maria und Karl Wolfram auf Wultendorf feierten am 7. September 2019 ihre **Diamantene Hochzeit**.

Franz Rupp feierte am 15. Juni 2019 seinen **90. Geburtstag**.

Nach der Geburt ihres Babys ...

Die Marktgemeinde Staats freut sich mit der Familie über jeden neuen Erdenbürger und möchte die Eltern dabei gerne unterstützen. Die Eltern sind daher aufgefordert, nach der Geburt ihres Kindes dessen Geburtsurkunde aufs Gemeindeamt zu bringen. Ihnen werden einige Geschenke überreicht: Eine Dokumentenmappe mit div. Informationen und Gutscheinen für junge Eltern, den ersten von zwei Rollen Restmüllsäcke für die Entsorgung der zahlreichen Babywindeln, die Termine für die Mutterberatung (Findet einmal im Monat statt: 2. Dienstag im Monat, jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr) sowie einen Wertgutschein, auszahlbar über die ortsansässige Raiffeisenbank.

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Staats für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Daniel Fröschl | Eigene Vervielfältigung. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

